

# Bürgerbahnhof wird zum Pub

**KONZERT** Die Beacon Band aus England brachte die Musik der Insel in den Wuppertaler Westen.

Von Eike Birkmeier

„Whisky in the jar“ – spätestens bei diesem irischen Volkslied, das vielen in der Version der Dubliners oder Thin Lizzy's bekannt ist, gab es im Vohwinkeler Bürgerbahnhof kein Halten mehr. Die Beacon Band aus South Tyneside brachte die Pub-Atmosphäre der Britischen Inseln in den Stadtteil und begeisterte mit ihrem Programm aus Pop- und Folksongs rund 70 Zuhörer. Die Veranstaltung fand zur 60-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Wuppertal und South Tyneside statt, wurde aber eigenständig von den Helfern des Bürgerbahnhofs und des Vereins „Der Grüne Weg“ organisiert.

## Ein Abend im Zeichen der deutsch-englischen Freundschaft

Letztere bereisen die Partnerstädte der Bergischen Metropole schon länger per Fahrrad und haben so auch die Beacon Band kennengelernt. Der Abend stand im Zeichen der deutsch-englischen Freundschaft. Das Wuppertaler Wappen hing über der Bühne einträchtig neben der Flagge von Northumberland, der nordenglischen Region von South Tyneside.

Viele Songs erzählen vom rauen Leben auf See und an der Kü-

te. Hinzu kamen bekannte Oldies von Bonnie Tyler, den Eagles oder Buddy Holly. Diese erhalten durch die Instrumentierung mit Akustikgitarre, Mandoline oder dem irischen Schlaginstrument Bodhran einen angenehmen Folk-Anstrich. Das musikalische Konzept brachte das Publikum von Anfang an zum Wippen und Klatschen.

## Passend zur Musik gab es Guinness und Brown Ale

Nicht fehlen durften Mitsing-Hymnen wie „The Wild Rover“ oder eben „Whisky in the Jar“, bei denen das hochprozentige Getränk und der braune Gerstensaft keine unerhebliche Rolle spielen. Passend zum Pub Feeling konnten die Besucher im Bürgerbahnhof typisches „Newcastle Brown Ale“, oder ein klassisches Guinness probieren. Dazu gab es originale „Walkers Crisps“ zum Knabern und für ganz Mutige die zuckersüße Limonade „Irn Bru“.

So kam viel englische Lebensart in den Wuppertaler Westen. Doch auch die Gäste aus South Tyneside fühlen sich im Stadtteil pudelwohl, waren dort schon öfter zu Gast. Percussionist Tom Fennelly, der in seiner Heimatstadt das Presseamt geleitet hat, war auch schon im Kaiserwagen unterwegs. An Lob für das nordenglisch ausgesprochene „Wohwinkel“ ließen er und seine Mitmusiker es nicht fehlen. Und auch das Publikum bedachte den über zweistündigen Auftritt der Beacon Band mit jeder Menge Applaus. Bei vielen dürften die Britischen Inseln nun bei der Urlaubsplanung ganz oben stehen.



Bergischer Löwe trifft Union Jack: Die Beacon Band aus Wuppertals Partnerstadt South Tyneside war zu Gast in Vohwinkel.

Foto: Wolfgang Westerholz

## ■ BEACON BAND

**NAME** Die Beacon Band hat sich ihren Namen nach dem „beacon“, dem „Leuchtturm“, dem Wahrzeichen South Tynesides, gelegen auf der Mole an der Mündung des Flusses Tyne.

**PROGRAMM** Mit ihrem Programm „A

Geordie Night“ stellen sie sich und das Leben der Geordies, der Menschen in der Gegend um Newcastle, vor. Ihr Repertoire reicht von irischen Folksongs wie Star from County Down oder Gilgarra Mountain über nordenglische Traditionals.